



NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat Steindorf
Sitzungsnummer	16. Sitzung
Datum	Freitag, den 16.11.2007
Sitzungsbeginn	18:00 Uhr
Sitzungsende	19:45 Uhr
Sitzungsort	Stadtteilbüro Steindorf, Schulstraße 2

**Anwesend waren:
vom Gremium:**

Ortsvorsteher Noack,	CDU
Stellv. Ortsvorsteher/in Boch,	FW
Ortsbeiratsmitglied Kräuter,	CDU
Ortsbeiratsmitglied von Eicken,	SPD
Ortsbeiratsmitglied Kraft,	FDP

ferner waren anwesend:
Oberbürgermeister Dette

Magistrat der Stadt Wetzlar

Schriftführer:
Lehn, Armin

T a g e s o r d n u n g:

Öffentlicher Teil :

TOP 1

Eröffnung und Begrüßung

TOP 2

Genehmigung der Tagesordnung

TOP 3

Genehmigung der Niederschrift über die 15. Sitzung

TOP 4

Mitteilungen und Anfragen

TOP 5

Haushalt 2008 (Herr Dette)

TOP 6

Verschiedenes

A b w i c k l u n g der Tagesordnung:

TOP 1

Eröffnung und Begrüßung

Der Ortsvorsteher eröffnet um 18:00 die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend begrüßt er Herrn Oberbürgermeister Dette.

TOP 2

Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird genehmigt.

TOP 3

Genehmigung der Niederschrift über die 15. Sitzung

Die Niederschrift wird ohne Änderung genehmigt.

TOP 4

Mitteilungen und Anfragen

4.1 Bushaltestelle Jahnstraße

Zur Verlegung der Bushaltestelle „Jahnstraße“ auf die Verkehrsinsel soll ein Antrag zum Haushalt gestellt werden.

4.2 Reparatur Treppe zum Denkmal

Es wird mitgeteilt, dass der Auftrag zur Sanierung an der Treppe zum Denkmal vergeben wurde.

4.3 Stadtteilbüro Weihnachtsbeleuchtung

Es wird beschlossen, dass aus „Heimatspflegerischen Mitteln“ die Weihnachtsbeleuchtung für das Stadtteilbüro finanziert werden soll.
(Obergrenze 200 €)

TOP 5

Haushalt 2008 (Herr Dette)

Herr Oberbürgermeister Dette gibt einen Überblick über den Gesamthaushalt der Stadt Wetzlar. Anschließend wird die Übersicht den Stadtteil Steindorf betreffend durchgesprochen.

Der Haushaltsplanentwurf 2008 wird durch den Ortsbeirat zur Kenntnis genommen.

TOP 6

Verschiedenes

6.1 Vermietung MGV-Hütte

Der Ortsbeirat weist den Männergesangsverein darauf hin, dass der Vorstand dafür Sorge zu tragen hat, dass sich Belästigungen durch Mieter auf ein verträgliches Maß reduzieren. Sollte dies nicht der Fall sein, könnten auch die Nutzungszeiten auf die früheren Abendstunden reduziert werden.